Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 8 (1879)

Rubrik: Bahnbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Laufe des Berichtsjahres wurde von den in Prozeß übergegangenen Abrechnungsangelegenheiten mit den Unternehmern der Tessinischen Thalbahnen abermals ein Prozeß zu Ende geführt und zu Gunsten der Gotthardbahnsgesellschaft entschieden. Die zweite und letzte Prozeßangelegenheit (umfassend die Arbeiten dreier Loose) verblied in Schwebe, ist jedoch bezüglich Zeugenaussage, Beweismittel und Austausch der Prozeßschriften so weit vorgeschritten, daß die Beendigung in naher Aussicht steht und dann die Abrechnungsangelegenheiten der Tessinischen Thalbahnen zum Abschluß gekommen sein werden.

Wir glauben an dieser Stelle mittheilen zu sollen, daß der im letzen Geschäftsberichte erwähnte Prozes des früheren Oberingenieurs, Herrn Hellwag, im Berichtsjahre durchgeführt und Anfangs des Jahres 1880 durch den Spruch des hiefür bestellten Schiedsgerichtes erledigt worden ist. Die Klage des Herrn Hellwag, welche derselbe für seine vorzeitige Entlassung von der Stelle des Oberingenieurs auf die Entschädigungssumme von Fr. 328,900 sammt Zins zu 5% vom 31. Dezember 1878 hinweg gestellt hatte, wurde im Umsange von Fr. 174,100, ohne weitere Zinszusprache, geschützt, die weitergehende Forderung dagegen abgewiesen. In dieser Summe sind ins begriffen Fr. 40,000 für die Ausarbeitung des Detailprojettes der 200 Kilometer Bahnlinien (die ersten ½/5 der s. vertraglich stipulirten Gratissitation), von denen das Gericht annahm, daß sie Herrn Hellwag als Berdienstessumme sür bereits geleistete Arbeit gutzuschreiben seien.

VI. Bahnbetrieb.

A. Allgemeines.

Die Frage der Unifikation der das Tarifwesen betreffenden Konzessionsbestimmungen der Schweizerischen Gisenbahnen bildete den Gegenstand weiterer Verhandlungen, die aber noch nicht zum Abschlusse gelangten. Wie Ihnen bekannt, ist eines der Hauptziele hiebei die Einführung einer einheitlichen Waarenklassissande vom Schweiz. Handelsstande allgemein anerkannt wird. Um die damit angestrebten Vortheile in vollstem Waße zu erreichen, glaubte man das in Deutschland aus ähnlichen Vestredungen hervorgegangene neue Güterklassississischen Vom Jahre 1877 zur Grundlage nehmen zu sollen. Da nun aber in neuerer Zeit die Deutschen Bahnen sich veranlast sahen, die Einführung von Modifikationen in ihrem System und namentlich die Einführung einer zweiten Stückgutklasse in Erwägung zu ziehen, so wollten die Schweiz. Eisenbahnen nicht ohne Kücksicht auf den Verlauf der Angelegenheit in Deutschland vorgehen, zumal nicht zu übersehen ist, welche bedeutende Vortheile eine einheitliche Gestaltung dieser Waterie in beiden Ländern dei der Vereinbarung direkter Verkehrsbeziehungen gewähren würde.

Im Berichtsjahre gelangten im Tarifwesen zur Einführung: ein Neglement und Tarif betreffend den Bezug von Nebengebühren, Nachträge zum Gütertarif und zum Reglement und Tarif für den Transport von Fahrzeugen und außergewöhnlichen Gegenständen, ein Reglement über die Miethe besonderer Personenwagen, sowie ein Reglement über Taxvergünstigung für arme in ihre Heimat zurücksehrende Schweizer, Oesterreicher, Ungarn, Deutsche, Franzosen und Italiener.

Hür den eigentlichen Betriebsdienst sind folgende Reglemente in Kraft getreten: Ein allgemeines Dienstreglement für Lofomotivsührer und Heizer der Schweizerischen Normalbahnen, eine Uebereinfunst betreffend gegenseitige Benutzung der Güterwagen im direkten Schweizerischen Verkehr, ein Reglement für den direkten Telegraphenverkehr der Schweiz. Bahnverwaltungen, eine Uebereinfunst betreffend die gegenseitige Benutzung von Personen- und Gepäckwagen im direkten Schweizerischen Verkehr und ein provisorisches Reglement über Militärtransporte.

B. Fahrplane und Neberficht ber ausgeführten Bahnzüge.

Während der Dauer der Sommerfahrordnung, welche auch dieses Jahr mit dem 1. Juni in Kraft getreten ist, verfehrten auf beiden Linien täglich 4 Züge in jeder Richtung. Der erste Morgenzug ab Lugano fonnte der vorjährigen Sommersahrordnung entsprechend wieder später abkahren, indem die internationale Post mittelst Stasette ab Lugano im Anschluß an den ersten von Chiasso nach Mailand abgehenden Zug der Alta Italia besördert wurde. Dagegen siel mit Beginn der Sommersahrordnung die für die Dauer der Wintersahrsordnung von der Schweiz. Postverwaltung bezahlte Entschädigung für die Ausstührung des Frühzuges dahin. In Uedrigen wurde die vorsährige Sommersahrordnung, welche sich als entsprechend bewährt hat, für beide Linien mit unerheblichen Abänderungen beibehalten.

Am 1. November trat die Wintersahrordnung in Kraft. Mit Rücksicht auf die voraussichtlich infolge der wieder aufgenommenen Bauarbeiten eintretende Zunahme des Berkehres wurden für die Linie Biascas Locarno die täglichen 4 Züge der Sommersahrordnung beibehalten, für die Linie Luganoschiasso dagegen die täglichen Züge wie im letzten Winter auf drei in jeder Richtung reduzirt. Für die Beförderung der intersnationalen Post wurde die schon für die Sommersahrordnung eingerichtete Stasette ab Lugano beibehalten und uns dadurch ermöglicht, auch während der Dauer der Wintersahrordnung den ersten Morgenzug ab Lugano, den vielssachen Wünschen des Publifums entsprechend, später verkehren zu lassen.

Im Berichtsjahre haben auf den Tesssinischen Thalbahnen 5313 Züge verkehrt (im Borjahre 5312). Davon sind:

3656 Personenzüge (3654 fahrplanmäßige und 2 Extrazüge),

1460 gemischte Büge und

197 Materialzüge.

Diese Züge haben gurückgelegt:

173,314 Zugsfilometer,

2,733,461 Arenfilometer und

12,025,251 Tonnenfilometer (brutto).

Auf unsere Bahn sind 653 fremde Wagen, dagegen auf fremde Bahnen 331 eigene Wagen übergegangen. Die fremden Wagen haben auf unserer Bahn 50,396, die eigenen Wagen auf fremden Bahnen 107,864 Arenstilometer zurückgelegt.

Es vertheilen sich die Züge und die zurückgelegten Kilometer folgenderweise:

	e tern.		Zahl	und Gattun	g der Züge.		0
Bahn streden.	Länge in Kilometern.	per Tag	Perfonen Züge.	Gemischte Züge.	Material= Züge.	Zu= Jammen.	Bugs: Kilometer.
A. Biasca-Locarno.							
1. Kahrplanmäßige Züge.							
Bom 1. Januar bis 31. Mai	40	6	604	302		906	36240
" 1. Juni " 31. Oftober .	,,	8	918	306		1224	48960
" 1. November " 31. Dezember .	"	8	366	122		488	19520
			1888	730		2618	104720
2. Ertrazüge			2			2	40
			1890	730		2620	104760
3. Materialzüge			_	_	192	192	3757
Summa .	40		1890	730	192	2812	108517
B. Lugano=Chiaffo.							
1. Fahrplanmäßige Züge.							
Vom 1. Januar bis 31. Mai	26	6	604	302		906	23384
" 1. Juni " 31. Oftober	,,	8	918	306		1224	31824
" 1. November " 31. Dezember .	"	6	244	122		366	9516
			1766	730	_	2496	64724
2. Extrazüge			_		_	_	
			1766	730		2496	64724
3. Materialzüge					5	5	73
©ստաα .	26		1766	730	5	2501	64797
C. Zusammenzug.							
	40	0 0	1000	W.C.O.	100	0010	100-1-1
Biaßca-Locarno		6refp8	1890	730	192	2812	108517
Lugano-Chiaffo	26	Grefp8	1766	730	5	2501	64797
Total .	66		3656	1460	197	5313	173314
Jm Borjahre 1878	66	-	3852	1460	- "	5312	173158

Die 192 Materialzüge der Linie Biasca-Locarno wurden zum Transporte von circa 10,000 Kubikmeter Erdmaterial auß der Gegend von Gordola (Kilometer 16,700—17,300) behufs Verbreiterung des Dammes zur Aufnahme des zweiten Geleises von Cabenazzo in der Richtung nach Pino (Kilometer 0,050—1,710) auf Rechnung der Unternehmung des 18. Baulooses ausgeführt. Die Arenkilometer derselben betragen 120,224.

Bon den fünf Materialzügen der Linie Lugano-Chiasso mußten zwei anläßlich des Linienunterbruches bei Kilometer 22 (s. Betriebsstörungen) und drei zum Kiestransporte für die dem Staate übergebene Zusahrtsstraße zur Station Lugano ausgeführt werden.

Die Gefammtfahrzeit aller fahrplammäßigen Züge beträgt:

4675 Stunden 54 Minuten für die Bersonenguge,

2133 " 10 " " " gemischten Züge,

6809 Stunden 4 Minuten im Ganzen.

Die Leistungen des Betriebes, in Kilometereinheiten ausgedrückt, vertheilen sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

	31	ıgsfilomet	er.	A	rentilometer		Tonner	ıtilometer (brutto).
Monate.	Biasca= Locarno.	Lugano: Chiasso.	Zu= sammen.	Biasca= Locarno.	Lugano= Chiasso.	Zu= jammen.	Biasca= Locarno.	Lugano= Chiasso.	Zu= sammen.
Sanuar	7440	4836	12276	109228	54152	163380	466026	232032	698058
Februar	6741	4368	11109	105350	50292	155642	447487	218553	666040
März	7440	4836	12276	117008	57728	174736	496830	257768	754598
April	7200	4534	11734	124524	53512	178036	539032	230072	769104
Mai	7440	4883	12323	131152	57324	188476	574716	251633	826349
Zuni	9600	6240	15840	158786	69971	228757	685687	306445	992132
Zuli	9939	6448	16387	178134	75508	253642	765781	336233	1102014
August	9920	6448	16368	178088	76478	254566	792441	347403	1139844
September	9600	6240	15840	195130	82362	277492	875173	376609	1251782
Oftober	12174	6448	18622	268608	89194	357802	1204017	412791	1616808
November	11103	4680	15783	216132	72540	288672	9შ6340	326794	1293134
Dezember	. 9920	4836	14756	149214	63046	212260	649065	266323	915388
Jm Jahre 1879	108517	64797	173314	1931354	802107	2733461	8462595	3562656	12025251
gegenüber 1878	100202	72956	173158	1574920	852056	2426976	6760885	3674924	10435809
~	8315 mehr	8159 weniger	156 mehr	356434 meh r	49949 weniger	306485 mehr	1701710 mehr	112268 weniger	1589442 աеհ r

Es haben im Berichtsjahre 188 Zugsverspätungen von 10 und mehr Minuten stattgefunden, nämlich: 110 Verspätungen von 10—15 Minuten

60 " 16—30 "

18 " " über 30 "

Diefelbe	en wurden veranlaßt:			
1.	durch Unschlußverspätungen anderer Transportanfta	lten:		
	der Eidgenöffischen Post		 31	
	" Dampfschiffe des Lago maggiore		 29	
	" ber Züge ber Alta Stalia		 64	124
2.	durch Unregelmäßigkeiten im eigenen Betriebe:		 	
	Zugsverstärkungen und Manöver auf den Statio	men	 9	
	Wasserfassen		 3	12
3.	durch Betriebsstörungen in Folge von Glementarere	eigniffen:		
	Linienunterbruch wegen Erdrutschungen .		 46	
	Hochwasser der Berzasca		1	
	Verschüttung des Geleises		1	
	außerordentlicher Schneefall		 2	50
4.	durch Unfälle während der Fahrt:			
	Untauglichwerden der Maschine		 1	
	Vandagenbruch der Zugsmaschine		 1	2
	•	Zusammen		188.

Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich eine Vermehrung der Zugsverspätungen um 109, von welchen 55 auf die Anschlußverspätungen anderer Transportanstalten, 5 auf Unregelmäßigkeiten im eigenen Vetriebe umd 49 auf Vetriebsstörungen infolge von Glementarereignissen fallen. Von letztern sind speziell die zwei Erdrutschungen, welche den Linienunterbruch veranlaßten, zu erwähnen.

- 1. Am 8. April wurde die Linie zwischen Kilometer 21,875 und 22,020 oberhalb der Station Balerna durch zwei aufeinanderfolgende Erdichlipfe unterbrochen. Der regelmäßige Verkehr mit Umsteigen der Reisenden auf der Unfallstelle konnte schon am 11. April wieder aufgenommen werden, dagegen war das Geleise erst am 30. gl. Wits. soweit provisorisch hergestellt, daß zwischen Lugano und Chiasso direkt gesahren werden konnte.
- 2. Andauerndes heftiges Regenwetter verursachte am 1. Juni bei Kilometer 16,5 der Linie Lugano-Chiasso eine bis in die Mitte des Geleises reichende Dammrutschung. Um 4. gl. Mts. war die Linie provisorisch hersgestellt, so daß an diesem Tage der regelmäßige Verkehr wieder aufgenommen werden konnte.

Bon sonstigen Ereignissen, welche keine Betriebsstörungen zur Folge hatten, sind noch zu erwähnen:

Bruch des Febernhalters der hintern Tragfeder einer Lokomotive beim Manövriren, Beschädigung eines Lokomotivremisenthores durch Anprall von Wagen, Entgleisung eines Güterwagens beim Manövriren, Nebersahren von Thieren in drei Källen und zweimalige Beschädigung von Rollmaterial durch auf das Geleise gefallene Steine.

In einem in Reserve stehenden Personenwagen II. Klasse wurden die fämmtlichen Fensterriemen abgeschnitten und mit Ausnahme eines einzigen entwendet. Der Frevler konnte nicht ermittelt werden.

C. Ginnahmen und Statistif bes Berfehres.

1. Ginnahmen.

1	1878			1	1879	•	Mehr einnah ge	me	Minde einnah er 1878.	
Fr.	Cts.	Prozente.	I. Unmittelbare Ginnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts
341371	90	61,48	1. Personentransport	353515	65	57,29	12143	75		
21801	75	3,93	2. Gepäcktransport	22455	50	3,64	653	75		
14722	70	2,65	3. Pferdes und Viehtransport .	12858	55	2,08		_	1864	15
138166	14	24,88	4. Gütertransport	190667	84	30,90	52501	70	_	-
516062	49	92,94		579497	54	93,91	63435	05		-
39190	95	7,06	II. Mittelbare Ginnahmen:	37557	51	6,09		_	1633	44
⁰ 55253	44	100,00	Total der Einnahmen	617055	05	100,00	61801	61	_	_

Wie zu erwarten stand, haben die Einnahmen der Linie Biasca-Locarno unmittelbar nach dem Beginne der Bauarbeiten auf den Zufahrtsstrecken zum Gotthard in erfreulicher Weise zugenommen, während der Ertrag der Linie Lugano-Chiasso, der sich erst nach Inangriffnahme der Cenerelinie heben wird, um Fr. 2263. 16 zurücksgegangen ist.

Die Mehreinnahmen von Fr. 12,143. 75 im Personentransport ist wesentlich der Beförderung von Bausarbeitern zuzuschreiben. Die Linie Biasca-Locarno weist eine Zunahme von Fr. 20,330. 60, die Linie Luganos Chiasso dagegen eine Abnahme von Fr. 8186. 85 auf.

Das Mehrerträgniß im Gepäcktransporte steht mit bemjenigen des Personentransportes in Verbindung.

An dem Ausfall von Fr. 1864. 15 des Pferdes und Viehtransportes participirt die Linie Biasca-Locarno mit Fr. 971. 70 und die Linie Lugano-Chiasso mit Fr. 892. 45.

Zu der Mehreinnahme von Fr. 52,501. 70 im Gütertransporte hat die Linie Biasca-Locarno Fr. 45,850. 36 und die Linie Lugano-Chiaffo Fr. 6651. 34 beigetragen. Die Hauptartikel bilden die Lebens= und Genußmittel mit 38%.

Weitere Details enthalten die nachstehenden Tabellen.

2. Bertehr und Ginnahmen nach ben einzelnen Rechnungsrubrifen.

	Tr	ansportq	uantitäten	•		T1	ansport	einnahmen	•	
I. Unmittelbare Ginnahmen.	187	8.	187	9.	1	878.		1	879.	
1. Personentransport.		0/0	- 1	0/0	Fr.	Cts.	0/0	Fr.	Cts.	0/0
a. Zur gewöhnlichen Fahrtare. Einfache Fahrt I. Rl. Personen	5920		5871			45		-		
TT	37173			$\frac{1,62}{11,04}$		15	4,57 16,33		45	16.50
" " III. " "	148875		157729	43,59		95		171242	40	16,53 48,44
b. Zu ermäßigten Fahrtaren.	140070	40,08	101120	40,09	10241	00	44,00	111242	40	40,44
Hin= und Rückfahrt I. Kl. Perf.	1086	0,30	1012	0,28	1714	50	0,50	1634	75	0,46
" " " II. " "	33060		29642	8,19	30452	55	8,92	100000000000000000000000000000000000000	60	7,92
" " " III. " "	118773		107840	29,80	74519	90	21,83		50	19,62
Abonnementsbillete II. " "	3020		3200	0,88	1327	90	0,39	152000000000000000000000000000000000000		0,28
III. " "	8620	2,35	9100	2,52	2329	85	0,68		45	0,63
Arbeiterbillete III. "	5000	,		0,83	1		0,70			0,41
Militärbillete III. "	571	0,16	201	0,06	297	15	0,09	104	80	0,03
Gefellschafts: und Schulfahrten	007	0	(:01	0	1001	00		1418	0.0	
I. Kl. Pers. dito dito II. " "	625 742	0,17	691 747	0,19	E	20 10	0,38		30 60	0,40
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	2487	0,20		$0,21 \\ 0,79$		20	0,32 0,63		80	0,29
						$\frac{20}{90}$		11.0		1
	365952	100,00	361830	100,00	54.1571	90	100,00	353515	65	100,00
Rekapitulation nach Klassen.	7 001	0	~~~.	0	10000	1.	_	12005	0.5	_
I. Klasse Personen	7631			2,09		15 70	5,45		05	5,09
1 111	73995 284326		280731	20,32 $77,59$		05	25,96 68,59		65 95	25,01 69,90
Total			$\frac{260731}{361830}$			$\frac{00}{90}$	100,00		65	100,00
-							100,00			
	2268		2313		21801	75		22455	50	
3. Pferde= u. Biehtransport.			7.45							
I. Klasse Stück	141 7322			19,10	H			æ		
TTT " " "	3019			42,21 $31,25$		70	-	12858	55	
TV "	3261	23,73		25,41						
Total		$\frac{20,13}{100,00}$	$\frac{3355}{13253}$		-	70		12858	55	
4. Gütertransport.	13743	100,00	13233	100,00	14122	10		12000	1 00	
Valoren Franken	312000		79500)			985 1090 1097000		
Eilgut Tonnen	899			2,02	8004	25	5,79	9059	60	4,75
Normaltlasse I "	2338	6,36	2858	5,55						
" II	7232	19,67	8236	16,00						
Wagenladungsklasse A "	2968	8,07	4429	8,60						
" В "	349	0,95	633		119884	10	86	165838	95	86,98
" C "	2053		2060	1,00	113004	10	00,77	100000	20	00,98
" D "	5228		9887	19,20			8			10x1
E "	7340		13076	25,39				=		
Spezialtarife "	8367	22,75	9272	18,01	1					
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nach-										
nahmeprovision 2c.)					10277	70	7,44	15769	99	8,27
Total .	36774	100,00	51491	100,00	138166	14	100,00	190667	84	100,00
II. Mittelbare Ginnahmen					39190	95	_	37557	51	
Gefammtto	tal der	E i n n	ahmen		555253	44		617055	05	
		200	(J						1

3. Durchschnittsergebniffe.

Betriebene Bahnlänge: 67 (Tarif-) Kilometer.		1878.	1879.
1. Personentransport.			
Einnahmenbetreffniß per Kilometer	Franken	5095,10	5276,35
" " " Reisenben	,,	0,93	0,98
" Reisenden und Kilometer	Centimes	5,05	5,09
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse		24,90	24,58
" " " " " II . "		18,66	18,64
" " " " " III. "	,, ,	18,26	19,21
" " " " im Durchschnitt aller Klaffen .	,,	18,48	19,21
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in I. Klaffe .	Reisende	2837	2773
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	,,	20575	20454
" " " " " " " " " III. " .	,,	77522	80509
" " " " " im Total	,,	100934	103736
Auf jeden Kilometer fommen	,,	5462	5400
" " Personenwagenarenfilometer tommen		5,58	5,8
" " Lokomotivkilometer kommen		38,99	39,90
2. Gepäcktransport.		,	
Sinnahmenbetreffniß per Kilometer	Franten	325,40	335,16
" Tonne		9,61	9,71
" Zonnentilometer		40,57	40,9
" Reisenden		5,96	6,2
Jede Tonne hat befahren		23,69	23,7
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	802	819
" jeden Kilometer fommen		34	35
"- " Reisenden kommen	Rilogramm	6,20	6,39
3. Pferde= und Biehtransport.	3		,
Finnahmenbetreffniß per Kilometer	Franten	219,74	191,99
€ tije#		1,07	0,93
" " " " "	."	,	- / 0
Finnahmenbetreffniß per Kilometer	Franken	2062,18	2845,79
Tonna		3,76	3,70
Tomantilamatar		15,09	13,85
Jebe Tonne hat befahren	Rilometer	24,90	26,78
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	13669	20561
" jeben Kilometer fommen		549	769
Ctillanna and Elfannatan Ctan Lat S War links	"	0.10	100
griffen, fommen	+	0,85	1,0
" Lotomotivfilometer, Gepäck u. Bieh inbegriffen, kommen	"	5,95	8,51
	"	0,80	ره رن
Mittelbare Einnahmen.	7.1.5.1.F.1.1	504	F.C.O.
Betreffniß per Kilometer	Franten	584,94	560,50
Total=Einnahmen.	~ .	000*	0000
Betreffniß per Kilometer	Franken	8287,36	9209,78

^{*} Der Rückgang des Einnahmenbetreffnisses per Tonnenkilometer von 15,09 auf 13,85 Cts. rührt davon her, daß die Zunahme des Verkehrs zum größten Theile auf die Wagenklassen D und E entjällt.

a. Transportquantitäten.

1879. Monate.	Per= sonen.	Gepäc.	Pferde und Bieh.		4		3	0	üter		×			
wionate.	Zahl.	Tonnen.	Stück.	Baloren.	Eilgut.	Rlaffe I.	Rlaffe II.	Rlasse A.	Klasse B.	Rlaffe C.	Riasse D.	Rlasse E.	Spezial: Tarife.	Total.
2	3 1 10			Fr.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	19,191	138	549	2000	38	204	545	314	115	47	469	748	643	3123
Februar	19,881	145	501	1500	39	229	479	388	44	117	545	310	621	2772
März	26,597	158	613		54	224	607	283	82	84	412	532	605	2883
April	29,213	166	715		65	185	542	192	5	88	304	559	488	2428
Mai	26,826	187	1185	x-2	70	244	693	191	62	152	839	825	696	3772
Juni	28,719	198	1096	\ - -	138	197	681	260	29	105	980	1359	770	4519
Juli	32,158	228	715		114	225	739	188	94	223	1191	1216	989	4979
August	36,552	252	533		119	280	670	105	37	256	1268	1547	771	5053
September	40,709	261	2139	24,000	101	237	634	170	16	293	1189	1755	876	5271
Oftober	43,064	233	3202		120	305	857	670	74	254	727	2195	1084	6286
November	35,246	185	1429	30,500	110	265	911	951	43	270	1053	1275	1000	5878
Dezember	23,674	162	576	21,500	72	263	878	717	32	171	910	755	729	4527
Total	361,830	2313	13253	79,500	1040	2858	8236	4429	633	2060	9887	13076	9272	51491
Gegenüber 1878	-													
mehr	-	45		-	141	520	1004	1461	284	7	4659	5736	, 905	14717
weniger	4122	-	490	232,500		2 		_	-					_
		0			V 2								S No	

- 62

b. Ginnahmen.

1879. Monate.	Personer	t	Gepäd	•	Pferd und Vi	1	Güter.		Mittelbe Einnahn		Total	•		er Kil	innahmen ometer. 1878	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cis.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	©ts.	3r.	©ts.
Januar	15,619	30	1132		736	40	11,334	40	•	-	28,822	10	430	18	436	03
Februar	17,070	10	1198		669	95	10,689	53	_		29,627	58	442	20	497	17
März	27,053	85	1384		897	40	10,762	10			40,097	35	598	47	594	88
April	29,435	15	1525	75	840	90	10,223	19			42,024	99	627	24	700	87
Mai	25,367	15	1831	60	839	05	14,066	12			42,103	92	628	42	656	54
Zuni	27,023	_	1928	60	1039	55	15,683	90			45,675	05	681	72	600	34
Juli	32,673	70	2400	30	847	40	18,036	10		_	53,957	50	805	34	641	85
August	39,506	50	2695	25	765	60	18,697	85		_	61,665	20	920	37	718	09
September	43,463	50	2851	05	1353	55	19,044	85	_	_	66,712	95	995	71	839	85
Oftober	42,870	40	2417	80	3092	60	23,263	45			71,644	25	1069	32	882	98
November	33,392	20	1688	70	1061	30	21,781	45	_	_	57,923	65	864	53	663	49
Dezember	20,040	80	1402	45	714	85	17,084	90	- n	_	39,243	_	585	72	470	33
Januar bis Dezember	-	-		_			. — *	_	37,557	51	37,557	51	560	56	584	94
Zotal	353,515	65	22455	50	12858	55	190,667	84	37,557	51	617,055	05	9209	78	8287	36
Gegenüber 1878										10 2	2. 2					
mehr	12,143	75	653	75	_	_	52,501	70	_	_	61,801	61	922	42		-
weniger	_			_	1864	15	_	_	1,633	44	_		-		_	_

63

5. Bertehr und Ginnahmen nach ben Stationen.

	Per=		und Bieh.	ı	Güter.		Total :			ferenz er 1878.	o1 Et	ber	ung r onen
a. Biasca=	fonen.	Gepäck.	Pferbe 11	Berjandt.	E ութ լ αոց.	Total.	Einnahm	en.	Perjonen.	Güter.	Bersonenzahl.	Gütergemicht.	Einnahmen.
Locarno.	Zahl.	Tonnen	Stück.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Fr.	Cts.	Zahl.	Tonnen.			1
Biasca	49,312	199	745	1815	22658	24473		65	→ 5892	+9322	2	2	1
Djogna	6,118	8	115		280	681	4,797		+ 365		II .	1	
Claro	6,072	5	22		33	99	3,059	1			11	1	16
Castione	5,005	10	79		785	4867	8,138	95		+1795			11
Bellinzona	37,667	. 206	806	3708	4885	8593	57,492	15		+2240		1	4
Giubiasco	5,679	7	424	200	638	838	5,727	45	+ 285			13	12
Cabenazzo	19,226	33	2976	2497	1316	3813	25,439	20	+2196	+ 501	7	7	7
Gordola	7,348	8	377	369	74	443	3,327	30	- 951	+ 174	12	15	15
Locarno	45,581	273	2007	22237	4706	26943	129,284	70	+1733	+10383	3	1	2
Undere Transport= anstalten, Behör= den und Privaten	1,699	736		_	_		7,892	10	— 286	8			
Summa .	183,707	1485	7551	35375	35375		379,294	20	9				
b. Lugano = Chiasso:					6				2				
Lugano	51,550	202	1863	1246	5972	7218	76,858	84	-5552	+1622	1	5	3
Melide	9,847	20	54	850	1392	2242	8,764	85	- 474	+727	11	10	10
Maroggia	11,133	12	53	918	1010	1928	9,338		1428	+ 348		11	9
Capolago	12,701	30	35	422	2219	2641	10,511	15		+ 26	8	9	8
Mendrisio	35,246	60	595	396	2517	2913	25,755	-	— 3199	+-352	6	8	
Balerna	9,940	10	38	895	159	1054	5,363	65		- 124			
Chiasso	42,023	103	3054	11389	2847	14236	51,457		— 635	+1923	4	3	5
anstalten, Behör= den und Privaten	5,683	391	10		_		12,154	85	_ 387				
Summa .	178,123	828	5702	16116	16116	_	200,203	34		_			
Total .	361,830	2313	13253	51491	51491	_	579,497	54			`		
Mittelbare Einnahmen .	_	_	_	_			37,557	51					
							617,055	05		-			

6. Berkehr mit anderen Transportanstalten und Transitverkehr.

	Bo der Gottl		Na der Gottl		Zot	a I.		erenz er 1878.
I. Diretter Bertehr.	Personen.	Gepäc.	Personen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.
a. Linie Biasca = Locarno:	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zaht.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportans	311	4	60	. 1	371	5	— 16	2
Oberitalienische Bahnen	417	4	100	2	517	6	— 15	_ 5
Summa	728	8	160	3	888	11	31	- 7
b. Linie Lugano Chiaffo: Oberitalienische Bahnen	7115	84	5061	87	12,176	171	+ 272	+ 14
Summa	7115	84	5061	87	12,176	171	+272	+ 14
Total des direften Berfehrs	7843	92	5221	90	13,064	182	+ 241	+ 7
II. Transitvertehr	Von ber na Ital	ď)	Von J na der Se	ch)			8 ¥	
über die Linie a. Biasca=Locarno:				÷				
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan-	165	2	476	11	641	13	— 277	6
Summa	165	2	476	11	641	13	- 277	- 6
b. Lugano=Chiaffo:								
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan=		•	1.50	0	004	,	r.o	0
ftalten	72	1	152	3	224	4	- 76	_ 2
Summa	72	1	152	3	224	4	76	2
Total des Transitverfehrs	237	3	628	14	865	17	— 353	8
Gesammttotal .	8080	95	5849	104	13,929	199	— 112	_ 1

7. Berkehr nach Entfernungen.

Diftanz.			Person	e n.		Bersonen=	Rilometer.	Ger	oäď.	Pferde	11. Nieh
Kilometer.	I.	II.	III.	To	tal.	Perfonen		٥٠٦	,	Piccoc	u. ~u.y
suometet.		11.	111.	1879.	1878.	1879.	1878.	1879.	1878.	1879.	1878.
	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Tonnen	Tonnen	Stüď.	Stüd
3	126	3153	4,526	7,805	7,468	23,415	22,404	6	4	4	
4	5	1417	6,134	7,556	8,637	30,224	34,548	13	15	21	. 2
ŏ	27	1692	9,529	11,248	12,292	56,240	61,460	8	6	30	
6	10	608	12,283	12,901	13,825	77,406	82,950	10	10	87	7
7	59	3403	12,210	15,672	17,888	109,704	125,216	20	23	397	29
8	732	8145	26,374	35,251	38,135	282,008	305,080	77	76	251	21
9	14	1449	9,370	10,833	9,892	97,497	89,028	42	40	55	7
10	_	42	617	659	520	6,590	5,200	1	1	6	
11	61	1937	4,356	6,354	8,038	69,894	88,418	10	10	55	3
12	112	2445	9,312	11,869	12,922	142,428	155,064	31	31	90	7
13	38	1733	12,556	14,327	15,582	186,251	202,566	59	63	1119	85
15	34	851	4,042	4,927	6,798	73,905	101,970	31	22	48	5
16	87	1564	7,027	8,678	8,350	138,848	133,600	23	23	306	38
17	12	107	856	975	705	16,575	11,985	12	14	6	
18	2	407	4,010	4,419	4,841	79,542	87,138	9	11	178	19
19	399	6086	25,292	31,777	36,632	603,763	696,008	115	112	780	81
20	937	7314	24,021	32,272	27,904	645,440	558,080	573	568	698	100
22	536	8585	18,328	27,449	28,124	603,878	618,728	333	314	617	39
23		95	1,300	1,395	1,163	32,085	26,749	7	4	443	82
24	36	569	3,627	4,232	4,361	101,568	104,664	10	9	. 77	13
25		191	1,591	1,782	1,731	44,550	43,275	5	6	68	7
26	2855	15852	31,930	50,637	50,911	1,316,562	1,323,686	495	495	4336	455
28	17	223	13,754	13,994	8,913	391,832	249,564	43	39	2481	190
29	_	51	688	739	684	21,431	19,836	3	3	17	′1
34		41	778	819	925	27,846	31,450	3	2	55	7
35	4	29	442	475	544	16,625	19,040	2	3	50	5
41	1471	5536	35,778	42,785	38,167	1,754,185	1,564,847	372	364	978	158
Total	7574	73525	280,731	361,830	365,952	6,950,292	6,762,554	2313	2268	13253	1374
						v					

Diftanz.						G ü	ter.				19		1	11 e 11 =
Rilom.	Baloren.	Eil-	Rlaffe I.	Rlaffe	Rlaffe	Rlaffe		Rlasse	Rlasse	Spezial		tal.		meter.
				II.	Α.	В.	С.	D.	Е.	Tarife.		1878.	1879.	1878.
	Fr.	Tonn.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonn.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Zahl.	Zahl.
- 3		1	2	19		47	6	54	273	12	414	450	1,242	1,350
4		3		28	_	6		180	_		217	39	868	156
5		2		18	_			15		_	35	81	175	405
6		7	12	20	10		2	5	_		56	69	336	414
7		4	6	48			18	73	190	3	342	131	2,394	917
8	1,500	116	121	329	192	102	92	727	460	358	2497	2272	19,976	18,176
9		11	47	151			3	47	10	9	278	167	2,502	1,503
10		1	1	2				48	22		74	94	740	940
11		4	2	71		_		7	_	51	135	203	1,485	2,233
12		65	59	250	772	106	348	342	83	429	2454	2579	29,448	30,948
13		31	217	321		5	35	395	350	37	1391	1221	18,083	15,873
15		22	1	19	7			_			49	32	735	480
16		11	23	222		561	11	1403	186	961	2873	1983	45,968	31,728
17		1	4	17	_			44	46		112	103	1,904	1,751
18		10	7	172	_		31	107	71	200	598	583	10,764	10,494
19		46	52	270	663	69	23	412	751	74	2360	1614	44,840	30,666
20		112	310	1589	15		80	207	81	1107	3501	2625	70,020	52,500
22		100	334	1055	458	10	209	459	373	1817	4815	3425	105,930	75,350
23		8	7	55			20	30	_	10	130	133	2,990	3,059
24		5	5	38		6	10	33	385	18	500	477	12,000	11,448
25		8	14	315	37	10	16	1965	723	187	3275	2138	81,875	53,450
26	77,000	148	555	680	1022	216	220	1162	1646	364	6013	4637	156,338	120,562
28		34	706	569	41		49	138	80	318	1935	2072	54,180	58,016
29		2	2	14			2	_			20	72	580	2,088
34		4	2	66		_	6	_		37	115	135	3,910	4,590
35	_	1	1	43			10	42	86	-	183	40	6,405	1,400
41	1,000	283	368	1855	1212	-	869	1992	7260	3280	17119	9399	701,879	385,359
Total	79,500	1040	2858	8236	4429	633	2060	9887	13076	9272	51491	36774	1377567	915,856

8. Berkehr nach Waarengattungen.

		1070	1000	Gegenül	ber 1878	
	A. Lebens: und Genußmittel.	1879.	1878.	mehr.	weniger.	
	a) Berbrauchsmittel.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	I. In festem Zustande.	- 001	1000	210		
	Getreide	5081	4863	218	-	
	Mehl- und Mühlensabrikate, inkl. Teigwaaren	5515	5530		15	
	Kartoffeln und Gemüse	378	289	89		
4.	Baumfrüchte	125	263		138	
5.	Fleisch und Fleischwaaren, Geflügel, Fische,					
	Wildpret 2c	171	154	17		
6.	Butter und Schmalz	20	10	- 10	·	
	Käse und Zieger	452	557		105	
	Kaffee und Kaffeesurrogate	272	174	98		
9.	Bucker	957	687	270		
10.	Tabak und Cigarren	662	554	108		
	II. In fluffigem Zustande.	# 6				
11.	Milch, influsive kondensirte	15	7	8		
12.	Wein und Most	4888	4380	508		
13.	Bier	109	45	64		
14.	Branntwein und Liqueur	424	307	117	_	
	b) Bebrauchsmittel.					
15.		494	200	125		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	434	309			
16	Bücher, Kunstgegenstände, Musikalien	30	24	6		
	Total	19533	18153	1380		
	B. Brennmaterialien.	. 8			140	
17.	Brennholz	1981	1561	420		
	Holzkohlen	43	443		400	
	Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks	10	110			
	und Anthracit	3634	2663	971		
20.	Torf	3	2	1	-	
	Total	5661	4669	992		
	C. Baumaterialien.					
21.	Baufteine, Pflastersteine	1313	482	831		
	Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	2028	2224		196	
	Ralk und Kalksteine	4631	1912	2719		
	Cement	411	255	156		
	Gyps und Gypsfteine	29	13	16		
	Asphalt	3	8		5	
	Bauholz, Sägewaaren und Barqueterie	5351	2224	3127		
	Uebriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	1588	336	1252		
≈ ∂.			·			
	Total	15354	7454	7900		

	1879.	1878.	Gegenül	ier 1878
	1019.	1010.	mehr.	weniger.
D. Metallindustrie.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
29. Rohes und altes Eisen, Erze	429	414	15	
Draht und Stabeisen)	765	327	438	
31. Gifenwaaren	531	199	332	
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde .	466	106	360	
33. Maschinen und Maschinentheile	257	171	86	
Total	2448	1217	1231	N 95
E. Tertilindustrie.				
a) In Baumwolfe.	5 5			
34. Baumwolle, roh	92	72	20	
35. Garn und Tücher (roh)	63	29	34	
36. Baumwollenwaaren (gefärbte und gedruckte,				
Broberien)	335	323	12	-
37. Baumwollenabfälle	29	9	20	
b) In Leinen, Banf etc.				* ,
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren &	164	70	94	
c) In Seide.		v		
39. Seibe, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle,				
Floretseide	332	317	15	
d) In Wolle.				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	54	59	_	5
Total	1069	879	190	Ī
F. Gerberei.				
41. Felle und Säute	77	67	10	
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	147	114	33	
43. Leber und Leberwaaren	62	51	11	
Total	286	232	54	_
G. Glas: und Thonfabrifation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Stein-				
gut und Porzellan)	685	390	295	
H. Papierfabritation.				
45. Habern und Papiermasse (Holzstoff)	123	90	33	
46. Papier und Carton	344	172	172	
Total	467	262	205	

	1879.	1878.	Gegenü	ber 1878	
	1073.	1010.	mehr.	weniger	
J. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
47. Gis	458	286	172		
48. Ealz	668	644	24		
49. Erben aller Art (influsive Ries und Sand) .	1429	345	1084		
50. Mineralöl	534	360	174		
51. Begetabilische Dele	271	187	84		
52. Fett= und Fettivaaren, Seife und Kerzen	155	123	32		
53. Sprit	148	77	71		
54. Farben, Farbivaaren und Droguerien	48	227		179	
55. Chemische Produtte (extlusive Düngmittel)	294	67	227	_	
56. Stärke und Stärkemehl	12	7	5	_	
57. Hen und Stroh	699	426	273		
58. Düngmittel	89	143		54	
Total	4805	2892	1913		
K. Hulfsmittel zum Transporte.					
59. Fahrzeuge (inklusive Lokomotiven und Wagen) .	495	87	408		
60. Leere Gebinde und Emballagen	688	539	149		
Total	1183	626	557		

Refapitulation.

		1879.	1878.	Gegenüt	er 1878	1879.	1878.
		1010.	10.0.	mehr.	weniger.	10.9.	10.0.
		Tonnen	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Prozente.	Prozente.
A.	Lebens= und Genußmittel	19,533	18,153	1380		37,93	49,36
B.	Brennmaterialien	5,661	4,669	992		10,99	12,70
C.	Baumaterialien	15,354	7,454	7900	_	29,82	20,27
D.	Metallindustrie	2,448	1,217	1231		4,75	3,31
E.	Textilindustrie	1,069	879	190		2,08	2,39
F.	Gerberei	286	232	54		0,56	0,63
G.	Glas= und Thonfabrifation	685	390	295		1,33	1,06
H.	Papierfabrifation	467	262	205		0,91	0,71
J.	Hulfsstoffe für die Landwirthschaft und						
	Industrie	4,805	2,892	1913		9,33	7,87
K.	Hülfsmittel zum Transporte	1,183	626	557		2,30	1,70
	Total	51,491	36,774	14,717		100,00	100,00
				×1			

9. Chronologische Bergleichung bes Berkehres und ber Ginnahmen.

Betriebs= jahr.	Durdjánittliáse Bahnlänge.	Auf die Bahnlänge fomme	bezogen	u	Brutto=Einnahmen per Kilor Unmittelbare Einnahmen.						
1	ia G	Personen.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Pferde und Vieh.	Güter.	Summa.	Wittelbare Einnahmen	Total.	
	Kilom.	Zahl.	Tonnen.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875*	67	161174	12295	7404	356	118	1796	9674	85	9759	
1876	67	138577	14459	6486	369	160	2037	9052	554	9606	
1877	67	115279	13427	5710	340	187	1961	8198	636	8834	
1878	67	100934	13669	5095	325	220	2062	7702	585	§2 87	
1879	67	103736	20561	5276	335	192	2846	8649	561	9210	

^{*} Inklusive Dezember 1874.

D. Ausgaben und Statistif bes Betriebes.

I. Ausgaben.

Die Betriebsausgaben umfassen, wie lettes Jahr, die beiden getrennten Linien Biasca-Locarno und Lugano-Chiasso mit einer Gesammtlänge von 67 Kilometer. Dieselben betragen:

18	878.		Dienstzweige.			18	1879.									
Fr.	Cts.	0/0	I. Allgemeine Betriebsver= waltung.	Fr.	Cts.	0/0	Fr.	Cts.	0/0							
31,099	84	6,13	 Untheil an den Koften der Genstralverwaltung Rommerzieller Dienft: 	28,063	82	6,09										
4,751	55	0,94	a. Tarifbüreau	5,274	60	1,14										
8,993	40	1,77	b. Betriebskontrolle	9,474	20	2,06										
10,500		2,67	3. Bureau der Betriebsleitung	6,014		1,31										
6,552	75	1,29	4. Materialverwaltung	6,465	95	1,40										
2,496	20	0,49	5. Bahntelegraphie	2,530	73	0,55										
5,950	1	1,17	6. Verschiedenes	5,802	60	1,26	69.605	00	10 -							
70,343	74	13,86	II. Bahnaufsichts= und Unter=	8			63,625	90	13,81							
***	00		haltungsbienst.	W. 1. 000	00	10										
79,055	62	15,58	1—3. Personal	74,680	98	16,21										
71,101	30	14,01	4—9. und 11. Bahnerhaltung	33,017	55	7,16			1							
176	19	0,03	10. Käumung der Bahn von Schnee und Gis	465	84	0,10	108,164	37	23,47							
150,333	11	29,62	III. Expeditionsdienst.				100,104	3.1	20,41							
78,718	88	15,51	1. Allgemeine Rosten	72,039	82	15,63										
10,796	12	2,12	2. Personendienst	10,708	77	2,32										
18,633	01	3,67	3. Güterdienst	18,153	57	3,91	100.000	1.0	0.1							
108,121	01	21,30	IV. Fahrdienst.				100,902	16	21,89							
17,439	95	3,44	1. Allgemeine Koften	10,011	50	2,17			8 8 5							
101,056	85	19,91	2. Majchinendienjt	99,679	89	21,63										
57,497	17	11,33	3. Wagendienst	52,379	52	11,37										
175,993	97	34,68					162,070	91	35,17							
2,723	83	0,5\$	V. Berichiedenes.				26,092	15	5,66							
507,515	66	100,00	Total	•		•	460,855	49	100,00							

Gegenü	ber dem Vorjahre e	ergeben	sidy	laut	vorste	hender	Zusa	mmen	ftellung	Mint	eraus	gaben fü	r:
	Allgemeine Betrieb		0								Fr.	6,717.	84
II.	Bahnaufsichts= und	Unter	haltu	ngsbi	enjt						"	42,168.	74
III.	Expeditionsdienst								•	•	,,	7,218.	85
IV.	Fahrdienst .			·					•		"	13,923.	06
	1					193			રુપોવામામ	en	Fr.	70,028.	49
	Dagegen eine W	dehraus	gabe	für									
. V.	Verschiedenes von	•	•	•							"	23,368.	32
	Im Ganzen ein	e Mii	idera	เแริด	abe v	on				•	Fr.	46,660.	17

Hiezu haben wir folgende Bemerkungen zu machen:

ad. I. Allgemeine Betriebsverwaltung.

Die oben erwähnte Minberausgabe fällt auf die beiden Unterabtheilungen: "Antheil an den Gesammtkosten der Gentralverwaltung" und "Besoldung und Entschädigung des Betriebschefs und seines Bureau's". Indem die Direktion erst mit Beginn der zweiten Hälfte des Jahres wieder vollständig bestellt war, siel für das erste Halbsahr das Gehaltsbetreffniß für eines ihrer Mitglieder weg; sodann reduzirte sich die Ausgabe um die an den entlassenen Betriebschef ausgerichtete und im Borjahre noch mit der zweiten Hälfte verrechnete Absertigungssumme.

ad. II. Bahnauffichts: und Unterhaltungsbienft.

Dieser Dienstzweig weist die größte Ersparniß auf. Die Minderausgabe für "Personal" rührt zum größten Theile von der im Berichtsjahre erfolgten Aufhebung der Stelle eines Abjunkten des Betriebsingenieurs her. Beim eigentlichen Bahnunterhalte sind es besonders die Unterabtheilungen "Unterhalt des Unter- und Oberbaues", welche eine erhebliche Minderausgabe aufweisen. Diese wurde dadurch ermöglicht, daß keine ständigen Arbeiter niehr gehalten und zu den auf das Nothwendigste beschränkten Unterhaltungsarbeiten soviel als möglich die Bahnwärter verwendet wurden.

Bon ben ausgeführten Arbeiten find folgende namhaft zu machen:

Linie Biasca=Locarno.

Steinwurf zur Verstärfung der Userschutzbauten am Tessin bei Kilometer 9.735/775, Steinwurf am Fuße des rechten Widerlagers der Tessindrücke, Steinwurf am Tessin bei Cadossola, Reparatur des Bahndammes rechts der Berzasca bei Kilometer 16.508, Käumung verschiedener Wildbachbette, Steinwurf am rechten Dammflügel oberhalb der Tessindrücke, Herstellung einer Abzugsrinne auf der Parzelle 7 bei Bellinzona, Steinwurf zur Verstärfung des rechten Ufers oberhalb der Moesabrücke.

Linie Lugano = Chiaffo.

Refonstruktion der jüblichen Terrasse des Ansnahmsgebäudes Lugano, Userversicherungsbauten am See bei Capolago, Erstellung von Blizableitern auf der Station Chiasso, Reparatur des Bahndammes zwischen Kilometer 2.250/250, Regulirung des Geleises zwischen Kilometer 18.800 und 19.800 bei Wendrisso, Vergrößerung der Abtritte der Station Chiasso und Wendrisso und 16.5.

Sobann sind auf beiden Linien zahlreich beschädigte Brunnen der Stationen und Bahnwärterhäuser wieders hergestellt und die durch die große Kälte des letzten Winters vielfach nothwendig gewordenen Reparaturen der Basserleitungen der Stationen Bellinzona, Lugano und Chiasso ausgeführt worden.

ad. III. Expeditionsbienft.

ad. IV. Fahrbienft.

Die allgemeinen Kosten bes Fahrbienstes betragen 2.17 % ber Gesammtausgaben (gegen 3.44 % bes Borsjahres). Die Reduktion rührt davon her, daß der Gehalt des Maschinenmeisters statt wie bisher zur Hälfte nunmehr mit einem Viertheile dem Vetriebe und mit drei Viertheilen dem Baue und die Gehalte seines Abjunkten und des Werkstättebuchhalters zur Hälfte dem Vetriebe und zur Hälfte dem Werkstättebuchhalters zur Hälfte dem Vetriebe und zur Kälfte dem Werkstättenconto belastet werden.

Die Ausgaben für den Maschinendienft belaufen sich auf 21.63 % der Gefammtausgaben. Sie umfassen:

Besoldung, Befle	idung ec.	der Lokom	otivführe	er uni	d Heizer			Fr.	32,394.	71
Brennmaterial			•			Fr. 4	9,827. 20			
Schmiermaterial						"	3,200. 40			
Putymaterial .			٠	•		"	409. 53	"	53,437.	13
Wafferpumpen .								"	894.	81
Lokomotiven, Unt	terhalt (F	Fr. 12,28	5. 09)	und	Uffekuranz	(Fr.	668. 15)	"	12,953.	24
							zusammen	Fr.	99,679.	89

Den Berbrauch von Brennmaterial für ben Maschinendienst (Anheizungen, Rangir: und Neservedienst inbegriffen) in den einzelnen Monaten weist folgende Tabelle aus:

	1878											187	9.	
Kilogramm.	Bugs:-	Azen= Kilom.	Tonnen: Kilom.	-	M 1) 11	a t	e.			Kilogramm.	Zugs: Kilom.	Agen: Kilom.	Tonnen Kilom.
78150	5,63	0,463	0,109	Januar							80600	6,57	0,493	0,116
69250	5,50	0,411	0,095	Februar					٠		67950	6,12	0,437	0,102
74000	5,33	0,395	0,092	März .							71650	5,84	0,410	0,095
72100	5,36	0,362	0,084	April .		٠	٠.		٠		77810	6,63	0,437	0,101
70550	5,08	0,349	0,081	Mai .							72700	5,90	0,386	0,088
75100	4,74	0,351	0,083	Zuni .					٠		85300	5,38	0,373	0,086
75400	4,61	0,361	0,085	Juli .							87286	5,33	0,344	0,079
78200	4,78	0,349	0,081	August .							90693	5,54	0,356	0,080
83250	5,26	0,357	0,083	Septembe	r.	•		٠			89940	5,68	0,324	0,072
96200	5,88	0,386	0,089	Oktober							101002	6,17	0,353	0,078
79700	6,12	0,410	0,094	November	٠.						95496	6,69	0,397	0,088
80100	6,52	0,452	0,106	Dezember	٠		•		٠		90646	6,14	0,427	0,099
932000	5,38	0,384	0,089		3u	fa 11	1 m (11			1011073	5,96	0,387	0,088

Beim Holzkonsum für die Anheizungen wird 1 Kubikmeter = 200 Kilogramm Kohlen gerechnet. Der Durchschnittspreis der Kohlen (incl. Holz) stellt sich auf Fr. 49. 52 per Tonne.

Der Verbrauch von Schmiermaterial für den Maschinendienst beträgt 2181 Kilogramm Schmieröl und 1158 Kilogramm Talg, zusammen 3339 Kilogramm, also per Zugskilometer 19.69 Gramm, per Lokomotiv-kilometer 19.59 Gramm, per Arenkilometer 1.28 Gramm und per Tonnenkilometer 0.29 Gramm. Die Kosten betragen Fr. 3200. 40 oder per Zugskilometer 1.69 Cts. (im Vorjahre 3390 Kilogramm — Fr. 3612. 56 oder per Zugskilometer 2.09 Cts.).

Die Unterhaltung der Lokomotiven kostet Fr. 12,285. 09, also 7.25 Cts. per Zugskilometer (im Vorjahre Fr. 16,251. 49, also 9.38 Cts. per Zugskilometer).

Die Ausgaben für t	en Waç	gendienst	betragen 1	$1.37^{-0}/0$	der Ge	Januntar	sgabe	n. Si	e um	fassen:		
Besoldung und Bekleidung	g bes 3	ացց։ ստն	Wagenpe	rsonales	3, i ուքնոյi	ve Druc	ffosten		•	Fr.	39,146.	12
Schmiermaterial .							Fr.	1,965.	57			
Material für Beleuchtung,	. Beheizi	ıng ımb	Reinigung	der W	Sagen		"	774.	14	"	2,739.	71
Wagenunterhalt .										"	8,471.	32
Affekuranz					•					"	1,399.	05
Vergütung für Benutzung	frember	Wagen								"	623.	32
								રામું લા મ	men	Fr.	52.379.	52

Der Verbrauch an Schmiermaterial für den Wagendienst beträgt 2288.4 Kilogramm Schmieröl = 13.49 Gramm per Zugsfilometer, 0.88 Gramm per Axenkilometer, 0.20 Gramm per Tonnenkilometer. Die Kosten des Schmiermaterials belausen sich auf Fr. 1965. 57, somit auf 0.075 Ets. per Axenkilometer (im Vorjahre 0.065 Ets. per Axenkilometer).

Die Unterhaltungskoften der Wagen betragen Fr. 8471. 32 = 5.00 Cts. per Zugskilometer und 0.32 Cts. per Arenkilometer (im Vorjahre Fr. 12,622. 85 = 7.29 Cts. per Zugskilometer und 0.52 Cts. per Arenkilometer.)

Der Materialverbrauch für die zu Lasten des Baues ausgeführten Materialzüge ist in obigen Zahlen nicht inbegriffen, indem die daherigen Ausgaben in der Betriebsrechnung nicht erscheinen.

ad. V. Berichiebenes.

Die Ausgaben dieser Hauptrubrik wurden ausschließlich durch die oben erwähnten Bahnunterbrechungen zwischen Kilometer 21.875 und 22.070, sowie bei Kilometer 16.5 der Linie Lugano-Chiasso verursacht.

II. Statistif bes Betriebsbienftes.

a. Kahrmaterial.

Stand, Leiftungen, Materialverbrauch und Unterhaltungsfoften.

Es wird vorausgeschickt, daß die zu Lasten des Baues ausgesührten Materialzüge nur in den "Leistungen des Fahrmateriales", nicht dagegen in den "Durchschnitts= und Verhältnißzahlen", soweit sie sich auf die Betriebsaus= gaben oder den Materialverbrauch beziehen, inbegriffen sind.

1. Lofomotiven.

Der Maschinenpark besteht auß: 4 Tenderlokomotiven, 4 Personenzugslokomotiven und 6 Güterzugslokomotiven, zusammen 14 Lokomotiven.

Von den Lokomotiven wurden befördert: 5114 Züge nach Fahrplan, 2 Extrazüge und 197 Materialzüge, zusammen 5313 Züge (im Borjahre 5312 Züge).

Im Ganzen haben dieselben zurückgelegt:

173,314 Zugstilometer,

174,200 Lofomotivfilometer,

1,192,382 Personenwagenarenfilometer,

1,541,079 Gepäck-, Güter- und Materialwagenarenfilometer,

2,733,461 Arentilometer im Ganzen.

12,025,251 Tonnenfilometer.

Der Verbrauch an Bremmaterial beträgt:

im Ganzen 1,011,073 Kilogramm = 5,96 Kilogramm per Zugsfilometer.

2. Wagen.

Der Wagenpark umfaßt:

		Siţţ	läķe 1	ıağı Kl	affen.		gewiğt onnen.	9.55 See Of 11.21
2.0		I.	II.	III.	Zu= sammen.	per Wagen.	Zu= sammen.	3
	Personenwagen:				6			
9	A Wagen mit 18 Sipplätzen I. Rlaffe	162			162	8,65	77,85	
	A ^B ,, ,, 6 ,, I. ,,	96						
	24 " II. "	_	384		480	8,60	137,60	
12	" "		384		384	8,60	103,20	
18		-	_	720	720	8,10	145,80	
12		_	_	864	864	13,40	160,80	
67	Zusammen .	258	768	1584	2610	9,33	625,25	1
		Traș	gtraft	in To1	inen.		gewicht onnen.	•
		pr. W	agen.	Buso	ımmen.	per Wagen.	Zu= sammen.	
	Gepäckwagen:							
8	Gepäckwagen Serie K		3		48	9,40	75,20	
			,					1
	Güterwagen:							
4 5		10)	,	450	6,76	304,2	
75	gebeckte Güterwagen " N	10			750	6,26	469,5	1
45	offene " " R	15	2,5		562,5	5,73	257,9	
18	Steinwagen " S	15	5	:	270	5,73	103,1	
8	Langholzwagen " U	12	2,5		100	4,27	34,2	
65	Kieß= und Materialwagen " T	10)		650	4,66	299,0	1
256	Zusammen .	10),86	2'	782,5	5,77	1467,9	5
331	Total .			28	830,5		1543,1	68
991							. //	

Im Berichtsjahre hat eine Verifikation bes Eigengewichts ber Güterwagen stattgefunden.

b. Durchichnittsergebniffe und Berhältnifzahlen.

187	8.	Länge der betrie 67 K	benen Theilstre Lilometer.	đen:	187	9.
Fr.	Cts.			9	Fr.	©t3.
		I. 90	usgaben:			
7574	86	Betriebsausgaben im Ganzen	po	er Bahnkilometer .	6878	44
2	93	3	,	Q., 28:(2	72
	20,91			, Arentilometer .		17,6
1049	91	Allgemeine Betriebsverwaltung		m.r	949	64
2243	78	Bahnaufsichts: und Unterhalts Expeditionsdienst (Stations:,	ungsbienst ,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1614	39
1613	75	und Güterdienst)		, ,	1506	
2626	78	Fahrdienst: im Ganzen		, ,,	2418	97
1	02	, ,	,	Dugetilamatan		96
	7,25			, Arenkilometer .		6,9
	10,07	Allgemeine Rosten bes Fahrbie		DugeFilomatan		5,9
	0,72	, , ,	,	Orman El Camadan		0,8
1508	31	Maschinendienst		, Bahnkilometer .	1487	76
	58,36	,	,	Duzefilamatan		58,
*	4,16			, Arentilometer .		3,8
	33,20	Wagendienst		, Zugskilometer .		30,8
	2,37	3	,	Mran Filamatan		2,0
40	65	Verschiedenes	,	, Bahnkilometer .	389	44
		II. Kah	rmaterial.			
		(66	Kilom.)			
	·	1. 3	estand.			
4,	.7	Auf jede Lokomotive kommen	Bahnfilomete	er	4,	7
12,			,	nd Gepäckwagenaren	12,	
36,				ixeii	36,	
49,			Aren im Go	mzen	49,	00
186,					186,	43
202,				gkraft	202,	
	21	Auf jeden Bahntilom, tommen	Lokomotiven		0,	21
2,	.63	20 E	Personen= un	id Gepäckwagenaren	2,	63
	76		Güterwagena	ireit	7,	76
10,				ınzen	10,	39
39,			Sitzplätze .		39,	54
42,			Tonnen Trag	gkraft	42,	9
16,		Auf jede Personenwagenare fa	llen Sitzplätze		16,	16
	1	Auf jede Güterwagenare fallen			5,	

1878.		1879.
	2. Leistungen, Materialverbrauch und Unterhaltungs=	
	kosten der Lokomotiven.	×
	Jede Fahrdienstlokomotive hat täglich zurückgelegt:	
37,74	im Sommer Kilometer .	38,96
31,07	in Mintar	30,57
01,01	Jede Fahrdienstlokomotive hat zurückgelegt:	00,01
12,388	im Ganzen	12,443
12,368	Auf jede Fahrdienstlokomotive kommen Zugskilometer	12,380
14	Durchschnittliche Arenzahl per Zug Aren	16
13,910	Berbrauch an Brennmaterial per Bahntilometer, Kilogramm .	15,091
5,38	" Zugskilometer, "	5,96
384	" Arenfilometer, Gramm	387
50,6	Berbrauch an Schmiermaterial " Bahnkilometer, Kilogramm .	49,8
19,58	" Zugskilometer, Gramm	19,69
1,40	" Urenfilometer, "	1,28
691,48	Kosten des Brennmateriales "Bahnkilometer, Franken	743,69
26,75	" Zugskilometer, Centimes .	29,39
1,91	" Arentilometer, "	1,91
53,92	Kosten des Schmiermateriales " Bahnkilometer, Franken	47,77
2,09	" Zugsfilometer, Centimes	1,89
0,15	" Arenfilometer, "	0,12
	Unterhaltungskoften (exklusive	
242,56	Ussefuranz) " Bahnfilometer, Franken	183,36
9,38	" Zugökilometer, Centimes .	7,25
0,67	" Arenfilometer, " .	0,47
	Kosten für Materialverbrauch u.	
987,96	Unterhaltung (exfl. Putsmat.) " Bahnkilometer, Franken	974,82
38,23	" Zugskilometer, Centimes .	38,52
2,73	" Arenfilometer, "	2,50
	3. Leistungen, Materialverbrauch und Unterhaltungs=	
2	kosten der Wagen.	
3606	Zede Wagenare hat durchlaufen Kilometer .	3984
7673	Sebe Personenwagenare hat durchlaufen " .	7547
	Sebe Güterwagenare (Gepäckwagen inbegriffen)	. 3-
2389	hat durchlausen	2919
	Die Bahn wurde täglich durchfahren von	
50	Personenwagenaren	50
50	Gepäck= und Güterwagenaren	64
100	Axen im Ganzen	114
0,731	Berbrauch an Schmiermaterial per Axenkilometer Gramm	0,88

1878.		1879.
0,065	Kosten bes Schmiermateriales per Axenkilometer, Centimes .	0,075
188,40	Unterhaltungskoften " Bahnkilometer, Franken .	126,44
18,40	" Are und Jahr, "	12,35
0,52	" Arenfilometer, Centimes .	0,32
	4. Ausnutung ber Wagen.	
	In den Personenwagen waren durchschnittlich besetzt von fämmt-	
14,6	lichen Sitzen I. Klasse Prozent	13,7
28,4	II. " "	29,3
35,5	III. " "	37,7
32,6	im Ganzen "	34,2
	Es kamen durchschnittlich auf einen besetzten Sitzplatz unbesetzte	
5,83	Plate I. Rlaffe	6,29
2,52	II. "	2,41
1,81	III. "	1,65
2,07	im Ganzen	1,92
22,8	Ausmutzung der Tragfähigkeit der Güterwagen Prozent	22,7
	E. Reinertrag bes Betriebes.	
555,253. 44	Die Einnahmen bes fünften Betriebsjahres betragen Franken	617,055. 05
507,515. 66	Die Ausgaben	460,855. 49
47,737. 78	Es ergibt sich somit ein Ueberschuß der Einnahmen von Franken welcher in der Hauptrechnung (Einnahmen II) zu verrechnen ist.	156,199. 56

Linien zusammen Fr. 2331. 34.

1878.	F. Personaletat.	1879.
	Am Ende des Jahres 1879 war der Bestand des Betriebs= personales solgender:	
	1. Allgemeine Betriebsverwaltung.	
1	Tarifbüreau	
3		1
Ü	Betriebskontrolle Leitung des äußern Dienstes.	3
2	Bürean der Betriebsleitung	2
1	Obertelegraphijt	1
- 3	Bagenfontrolle	_
5	o de la companya de l	3
12	Materialverwaltung	
	2. Bahnauffichts= und Unterhaltungsbienft.	
4	Betriebsingenieur und Büreau desjelben	3
3	Bahnmeister	3
59 cc	Bahnwärter	59
66	Chymoutte	65
	3. Expeditionsdienft.	
8	Stationsbienft:	
2	Bahnhofinspektoren	2
3	Bahnhofvorstände	3
10	Stationsvorstände	9
5	Gehülfen derselben	5
17	Stationswärter	16
5 42	Portiers	5 40
	Personendienft:	
3	Einnehmer	3
3	Gepäckerpedienten	3
	Güterdienst:	3
3	Güterexpedienten	3
2	Gehülfen derfelben	2
5	Güterschaffner	
50	,	5 48 ·
	4. Fahrdienst.	
2	Maschinenmeister und Büreau besselben	2
	Maschinendienst:	
1	Oberlokomotivführer	1
4	Lokomotivführer	4
<u>5</u> 10	Heizer	5 10
12		12
-~		1%

1878.	187	9.
12 128	Nebertrag 12 Wagendienst:	125
3	3 ugführer	
7	Rondufteure	
_	Bremfer	
1 $_{-11}$ $_{23}$	Wagenmeister	23
	5. Wertstättendienst.	
	Wertführer	
2	Buchhalter und Gehülfen	
2	916wart	1
153	Total der Beamteten und Angestellten:	149
(2,28)	(per Bahnkilometer) (2,	22)

Die Verminderung von 4 Beanteten und Angestellten rührt von der Ausbedung der Stellen eines Abjunkten des Betriebsingenieurs, eines Stationsvorstandes, eines Stationswärters und eines Gehülfen des Werkstättes buchhalters her. Die beiden Stellen eines Stationsvorstandes und Stationswärters von Osogna wurden vereinigt.

Der Personalbestand mar:

								1875.	1876.	1877.	1878.	1879.
Allgemeine Betrie	bsvern	valtıı	ng	(*)				17	15	13	12	12
Bahnaufsichts= un	d Uni	terhal	ltungs	dienst	•			85	78	69	6 6	65
Expeditionsdienst			187					69	56	50	50	48
Fahrdienst				•				6 6	37	23	23	23
Werkstättendienst	•						٠.	6	5	3	2	1
						T	otal	243	191	158	153	149
	per	Bah	ntilor	neter				3,63	2,85	2,36	2,28	2,22

G. Berichiedenes.

1. Wertstättenbetrieb.

Die Zahl der Werkstättenarbeiter beträgt wie im Vorjahre 15. Die Werkstätten sind hauptsächlich durch die Unterhaltung des im Betriebe befindlichen Rollmateriales in Anspruch genommen worden, haben aber auch Arbeiten für den Bahnban und für Private ausgeführt.

2. Unfälle.

2							
Berletzung von Reisenden durch eigene Schuld	*		•	•		•	2
Tödtung eines Bahmwärters durch dritte Hand					ž.		1
Berletzung von Bahnbediensteten in Ausübung	ihres	Dienstes	, jür de	eren 🤅	Folgen	die	
Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthu	r vertr	:agsgemäß	aufzuto	mmen	hatte		5
					Zujami	nen	8.
					. /		. 11

3. Berficherungsverträge.

Die Berficherung der Hochbauten der Teffinischen Thalbahnen ift im Berichtsjahre unverändert geblieben.

Dagegen ist die Versicherungssumme für das Betriebsmaterial erheblich reduzirt worden. Ginerseits sind die Lokomotiven aus der Versicherung ganz weggelassen, anderseits die Wagen, Mobilien und Geräthschaften wegen der seit der Vetriebseröffung erfolgten Abnutzung und der inzwischen durchgehends eingetretenen niedrigern Ansschaffungspreise erheblich unter dem frühern Kostenwerthe versichert worden.

Die Versicherungssummen betragen demzufolge:

für die Hochbauten der Linie Biasca-Locarno				Fr. 1,732,500
" " Lugano-Chiaffo				,, 915,500
" internationalen Station	Chiaffo			,, 198,600
			zusammen	Fr. 2,846,600
für das Betriebsmaterial der beiden Linien				Fr. 1,300,000
der internationalen Station Chiaffo .		~	, .	,, 830,000
für die Vorräthe der Materialverwaltung .				,, 439,000
				9. 9 560 000

zusammen Fr. 2,569,000

Die Kollektiv-Haftslichtversicherung für das Betriebspersonal und für die Reisenden der Tessinischen Thals bahnen dei der Unfallversicherungsgesellschaft Winterthur blied ebenfalls unverändert.

4. Unterftützungs: und Penfionsfaffe für die Angestellten und Rrankenkaffen für die Arbeiter.

Die Rechnungsergebnisse bieser am 1. Januar in's Leben getretenen Raffen sind folgende:

a. Unterftugungs= und Benfionskaffe für die Angestellten.

Ginnahmen:

Bußenfond auf 1. Januar 1879 .			Fr. 1,688. 30	
Reglementarische Beiträge der Mitglieder		•	" 5,459. 4 1	
Bußen	•		"	
Erlös von Fundgegenständen			" 299. 4 5	
Schenfungen			" 10. —	
Rapitalzinse			9. 05	
Beitrag der Gotthardbahngesellschaft .			_" 993. 80	
		-		-

Zusammen Einnahmen Fr. 8,711. 03

Ausgaben:

Rückerstattungen an	aug	sgetrete	ne W	ettglied	er	•	•	gr.	36.	26	
Beerdigungstoften f	ür r	erstorb	ene I	Mitglies	oer	•		"	80.	Tour Black	
Unterstützungen an	die	Hinte	rlaffei	ien vo	n ve	rstorber	ien				
Mitgliedern			•			•		"	525.	83	
Drucktosten .					•	•		"	16.	20	
							-				

Zusammen Ausgaben	- "	658.	29
Einnahmenüberschuß.	Fr.	8,052.	74
Hiezu die ausstehenden Marchzinse auf den angeschafften Werthschriften	"	181.	16
Bermögensbestand ber Raffe am 31. Dezember 1879	Fr.	8,233.	90

Zum Schutze für die Kasse wurde für einmal bestimmt, daß die in dieselbe eintretenden Angestellten sich vor ihrer Ernennung durch ärztliches Zeugniß über ihren guten Gesundheitszustand auszuweisen haben, und daß in der Regel von der Anstellung solcher Bewerber, welche das 30. Altersjahr überschritten haben, Umgang zu nehmen sei. Bei Besetzung von höhern Dienststellen und bei der erstmaligen Besetzung der Stellen für die neuen Linien überhaupt kann ausnahmsweise von dieser Regel abgegangen werden.

b. Rranfentaffen für die Arbeiter.

	Einnahmen:	Linie:	
	Biasca=	Locarno.	Lugano=Chiaffo.
Saldo vom 31. Dezember 1878	Fr. 84. 12	Fr.	12. 50
Reglementarische Beiträge .	. , 619. 15	"	438. 65
Bußen	" 32. 40	"	4. 50
Geschente	" 15. —	"	_ , _ ·
Beitrag von der Gotthardbahngese	ellschaft " 151. 04	"	107. 41
- Zinsen	. , , 9. 65	"	3. 90
Zujammen Einn	ahmen	Fr. 911. 36	Fr. 566. 96
	Ausgaben:		
Verpflegung	Fr. 121. 50	Ft.	172. 50
Arztkosten	" 70. —	"	
Medifamente	" 42. 26		20. 30
Verschiedenes	" 10. 50	"	15. 25
Zusammen Aus	agaben	, 244. 26	" 208. 05
G	innahmenüberschuß	Fr. 667. 10	Fr. 358. 91

Wir schließen unsere Berichterstattung mit der Bersicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Luzern, ben 26. Mai 1880.

Hamens der Direktion der Gotthardbahn,

Namens des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn,

Der Präsident:

3. Bingg.

Der erfte Sefretar:

Schweizer.

Der Vicepräsident:

Dr. Karl Stehlin.

Der Gefretär:

Schweizer.

